

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB) vom 30.01.2024
im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchheim unter Teck

Beginn: 17:02 Uhr Ende: 18:22 Uhr

§§ 1 – 6 öffentlich

ANWESENHEIT

Vorsitz

Oberbürgermeister Dr. Pascal Bader (stimmberechtigt)

Mitglieder

Stadträtin Eva Baudouin
Stadträtin Ute Dahner
Stadtrat Martin Döbler
Stadtrat Michael Faulhaber ab 17:12 Uhr zu § 2 ö, bis 18:50 Uhr, vor § 3 nö
Stadträtin Marianne Gmelin
Stadtrat Michael Haug
Stadträtin Prof. Dr. Andrea Helmer-Denzel ab 18:10 Uhr, vor Beschlussfassung § 5 ö
Stadträtin Anja Hezinger
Stadtrat Jens Hildebrandt
Stadtrat Ulrich Kreyscher ab 18:00 Uhr, vor Beschlussfassung § 4 ö
Stadtrat Manfred Machoczek
Stadtrat Tobias Öhrlich
Stadträtin Bettina Schmauder
Stadtrat Wilfried Veese
Stadträtin Lena Weithofer ab 18:50 Uhr, während § 3 nö
Stadträtin Martina Zuber

Stellvertretende Mitglieder

Stadtrat Ulrich Kübler

Entschuldigt

Stadträtin Monika Barner aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Stadtrat Dr. Jürgen Berghold aus gesundheitlichen Gründen verhindert
Stadtrat Ralf Gerber aus beruflichen Gründen verhindert

Verwaltung

Bürgermeisterin Christine Kullen (nicht stimmberechtigt)
Ortsvorsteherin Gabriele Armbruster (Jesingen)
Ortsvorsteher Siegfried Stark (Ötlingen)
Herr Dr. Frank Bauer (Kultur)
Herr Claus Kuchelmeister (Rechungsprüfungsamt)
Herr Achim Rapp (Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung)
Frau Katja Scherr (Personal und Organisation)
Frau Anne-Kathrin Schmid (Bildung)
Frau Sylvia Zagst (Finanzen)

Schritfführer/in

Frau Hanna Müller (Gremien und Öffentlichkeitsarbeit)

Bekanntgabe von Beschlüssen

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 14

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Bildung, Soziales und Bürgerdienste (BSB)** vom **28.11.2023** sind keine Beschlüsse bekannt zu geben.

Die Sitzung diente der Vorberatung der Sitzung des Gemeinderates am 06.12.2023.

**Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der
strategischen Ausrichtung**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20

Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 15

Kenntnisnahme vom Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der strategischen Ausrichtung.

Auf die Anlage zum Protokoll (PowerPoint-Präsentation Zwischenbericht aus den Handlungsfeldern der Strategischen Ausrichtung) wird verwiesen.

§ 3 öffentlich

BSB 30.01.2024
BSB/2024/001

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 15

StR Öhrlich (CIK) nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil und bei den Zuhörern Platz.

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

14 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Zustimmung zur Annahme beziehungsweise Vermittlung, der in der Anlage 1 zur Sitzungsvorlage BSB/2024/001 aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen in Höhe von insgesamt 37.106,79 Euro.

§ 4 öffentlich

BSB 30.01.2024
BSB/2024/003

Mehrkosten für Stellenausschreibungen im Teilhaushalt 03 für das Haushaltsjahr 2023 - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 16

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

15 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltungen
0 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Budget THH 03 (Kostenstelle 11105000 Personalverwaltung, Sachkonto 44310005, Stellenausschreibungen) in Höhe von 140.000 Euro für das Haushaltsjahr 2023. Eine Deckung erfolgt über den Personalhaushalt (Kostenstelle 11105100 Ausgaben für Gesamtpersonal, Sachkonto 40110000, Dienstaufwendungen für Beamte).

§ 5 öffentlich

BSB 30.01.2024
BSB/2024/002

**Ehrenamtsentschädigung Feuerwehr
Kirchheim unter Teck -
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe**

Gesetzliche Anzahl Stimmberechtigter: 20
Anwesende Anzahl Stimmberechtigter: 17

Beschluss

Der Antrag erhält eine Mehrheit bei

16 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
1 Nicht abgestimmt

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 63.000 Euro (Kostenstelle 10305100, Feuerschutz Kirchheim, Sachkonto 44210000, Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit) für die Auszahlung der ehrenamtlichen Entschädigung im Haushaltsjahr 2023. Zur Deckung stehen Mittel aus dem Personalhaushalt (Kostenstelle 32205000 Verkehrswesen, Sachkonto 40120000 mit 35.000 Euro und 10301100 Verwaltung Feuerwehrwesen 40110000 mit 28.000 Euro) zur Verfügung.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

240,
242,
340

1. Aktueller Stand des ehemaligen Tyroler Kino

StRin Zuber (Grüne) erkundigt sich bezüglich der Zukunft des Tyroler Kinos.

OB Dr. Bader teilt mit, dass man vor Weihnachten noch ein Gespräch mit dem Verein gehabt habe. Man sei so verblieben, dass ein externer Beauftragter die Räumlichkeiten anschauen und den minimal notwendigen Einsatz für eine Nutzung im Bereich Brandschutz identifizieren solle. Bis jetzt gebe es hier jedoch keinen neuen Stand.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

BMin,
310,
320

2. Vandalismus auf Schulhöfen

StR Öhrlich (CIK) erkundigt bezüglich des Themas Vandalismus auf Schulhöfen. Bei der Alleenschule wurde im April 2022 ein Beschluss des Gemeinderates gefasst, dass dort Zaunanlagen installiert werden. Ihn interessiere, was der aktuelle Stand der Umsetzung diesbezüglich sei. Er möchte darüber hinaus wissen, wie es mit dem Thema weitergehe und ob noch weitere Schulen angedacht werden, oder ob das Thema abgeschlossen sei.

BMin Kullen bittet Frau Riesener (Recht) den momentanen Stand der Umsetzung darzustellen. Frau Riesener (Recht) habe momentan eine sehr große Aufgabenfülle zu erledigen. Die nächste Schule, die untersucht werde, sei die Teck-Grundschule. Sie gehe davon aus, dass das Verfahren hier bereits begonnen wurde.

Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten

BMin,
320,
321

3. Kapazität der Kernzeitbetreuung an der Schafhof-Grundschule

StR Machoczek (Grüne) erkundigt sich bezüglich der Schafhof-Grundschule. Viele Eltern befürchten, dass man keinen Platz in der dortigen Kernzeit mehr erhalte, sollte ein Geschwisterkind im kommenden Schuljahr ebenfalls einen Platz benötigen. Die Verwaltung gebe wohl die Antwort, dass man das andere Kind dann in der Stadt für den Ganzttag anmelden solle. Die Eltern finden dies schwierig. Man möchte gerne beide Kinder in einer Einrichtung haben. Die Verwaltung habe vor dem Hintergrund der verpflichtenden Ganztagesbetreuung schon einige Maßnahmen an der Schafhof-Grundschule angedacht, weshalb ihn interessiere, inwiefern man sich für diese Thematik ebenfalls kurzfristige Lösungen überlegt habe.

BMin Kullen merkt an, dass man die Plätze für die Kernzeitbetreuung an der Schafhof-Grundschule bereits erweitert habe. Im Moment gebe es keine Warteliste und es sei bedarfsgerecht. Sie werde sich erkundigen, wie der aktuelle Stand sei und ob es noch weitere Erweiterungspläne auch in Bezug auf die Geschwisterkinder ab dem nächsten Schuljahr gebe.

Gez.
Müller